

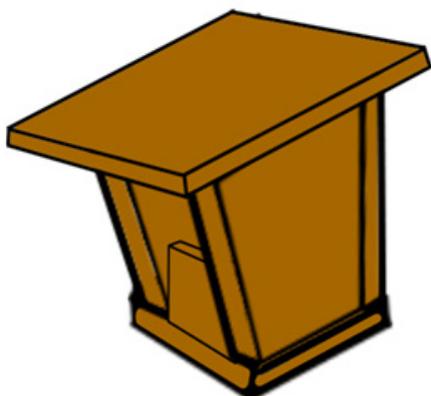
Ein Platzerl für *den Hausrotschwanz*



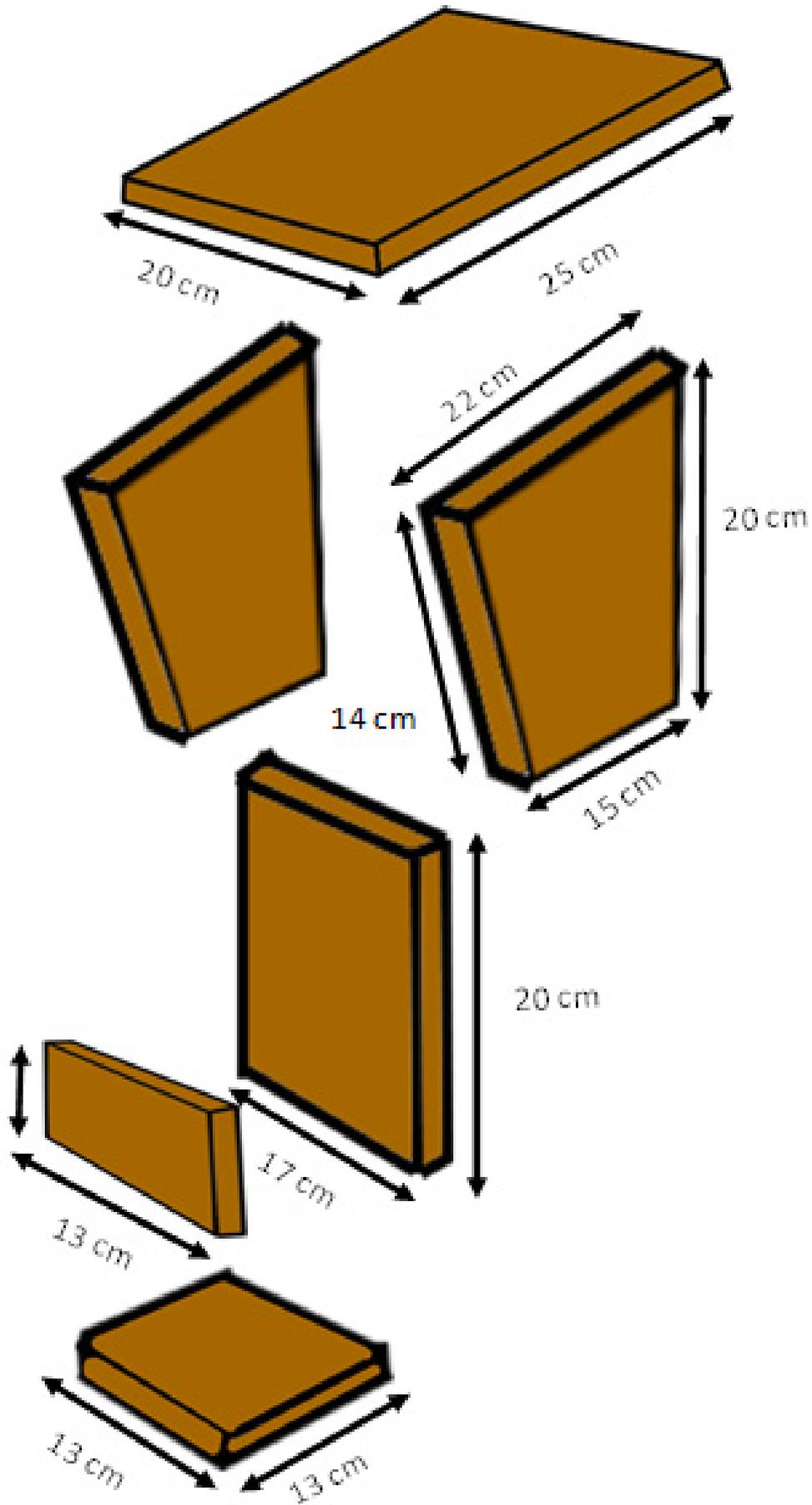
Wo lebt der Hausrotschwanz??

Früher war der Hausrotschwanz eher im Bergland anzutreffen. Er hat sich aber die menschlichen Siedlungen zu Nutze gemacht und ist dort häufig anzutreffen. Hausrotschwänze sind Nischen- und Halbhöhlenbrüter. Ihre Nester bauen sie aus Halmen und Zweigen. Gerne auf Simsen, Trägern oder Balken im Firstbereich des Daches. Energetische Sanierungsmaßnahmen führen oft dazu, dass der Hausrotschwanz seinen Nistplatz für immer verliert. Mit dieser Bauanleitung kann jeder ein Platzerl für den Hausrotschwanz bauen.

Worauf achten bei der Wahl des Materials??

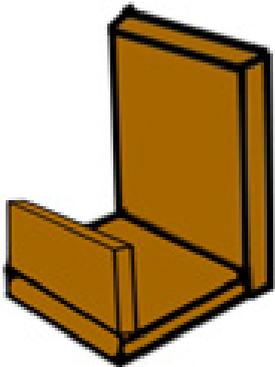


Wichtig ist, dass alle Teile des Nistkastens sägerau sind. Das Holz sollte unbehandelt sein und kein Pressholz oder Sperrholz.

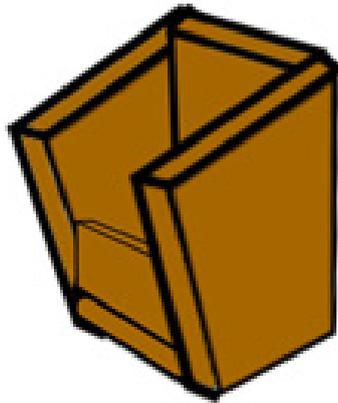


Bauanleitung

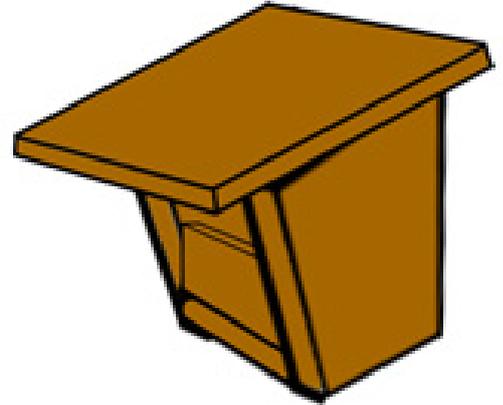
1.



2.



3.



Der richtige Ort für den Nistkasten?

Ein Hausrotschwanz Nistkasten sollte im Halbschatten, in etwa 2-3 m Höhe angebracht werden. Geeignete Plätze zum Aufhängen von Nistkästen sind ruhige Ecken direkt unter Haus- oder Vordächern. Am Besten im Giebelbereich oder unter Balkonen und Balken.

Der Nistkasten sollte an einer trockenen Stelle hängen, die nicht zugänglich ist für Katzen oder Marder.

Bei Hausrotschwänzen müssen die Nistkästen im Winterhalbjahr gereinigt werden, um ein Ausbreiten von Parasiten und Bakterien zu verhindern.

Am besten nimmt man hierfür das alte Nest heraus und spült den Nistkasten mit heißem Wasser und Schmierseife aus.